Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier

25.06.2021 | Nr. 73 DE

COMMUNIO IN CHRISTO

Generalsuperior Haus auf dem Weg der Besserung

Herzlich grüßt Generalsuperior Karl-Heinz Haus alle Freunde und Mitglieder der Communio in Christo aus der Langzeitpflegeeinrichtung des Sozialwerks. Dort erholt sich der Obere des Ordo in einem Wohnbereich von einer Rückenoperation im Kreiskrankenhaus Mechernich. Es geht ihm vergleichsweise wieder gut. Er schreibt: „Die vielen Genesungswünsche und die enorme Zuwendung unserer Kommunitätsmitglieder und besonders auch der Pflegekräfte haben mir auf dem Krankenlager Kraft und Zuversicht gegeben! Gott segne Euch alle!“ Er spüre in den ihn umsorgenden Pflegekräften die gelebte Nächstenliebe an der Basis, die Mutter Marie Therese beschrieben und gelebt habe. (ml)

Geistliches Erbe als Geschenk

Am Ende des Gottesdienstes im Mutterhaus der Communio in Christo wartete eine Überraschung auf Generalsuperior Karl-Heinz Haus (87). Er bekam die ersten drei frisch gedruckten Bände der 26 Bücher von Mutter Marie Therese überreicht, in denen ihr geistliches Erbe gefasst ist. Mit dem Geschenk und Lebenswerk Mutter Marie Thereses ehrte man den langjährigen, treuen und so bedeutsamen Weg- und Seelengefährten der Gründerin, Mystikerin und Charismatikerin der Communio in Christo, sein Wirken, seine Berufung, zuvorderst sein diamantenes Jubiläum als Priester, also die Aufgabe, die er nun auf den Tag genau seit 60 Jahren bedingungslos ausfüllt. (kr)

Mehr erfahren...

Gespendetes Wasserbett hilft Kindern

Jeannette Gräfin Beissel von Gymnich, eine Freundin der Communio, und die Kreissparkasse Euskirchen sponserten der Langzeitpflegeeinrichtung in Mechernich ein neues Therapiebett (Kostenpunkt 5000 Euro). Es soll Kindern mit schwerem Schädel-Hirn-Traumata unter anderem dabei helfen, motorische Grunderfahrungen zu sammeln, so Diplom-Psychologin Maria Scheidtweiler, die Leiterin des Sozialtherapeutischen Dienstes.

Geschäftsführer Norbert Arnold und Einrichtungsleiterin Sonja Plönnes bedankten sich herzlich bei den Sponsoren. „Wir bekommen viele Dinge nicht refinanziert und sind daher auf Spenden angewiesen“, so Arnold, der daran erinnerte, dass die Kreissparkasse Euskirchen und Gräfin Beissel die Pflegeeinrichtung seit vielen Jahren unterstützen. Außerdem fühle man sich von Kundenbetreuer Harald Latz gut begleitet. (epa/pp)

Mehr erfahren...

Spenden für Hochwasseropfer

Sozialwerk Communio in Christo e. V. und Ordo Communionis in Christo sowie Kolleginnen und Kollegen sammeln für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die besonders von der Überschwemmungskatastrophe betroffen sind. Der Wunsch, zu helfen, kommt aus der 300köpfigen Belegschaft. Das Geld ist für Aufräumarbeiten, Beseitigung der Schäden und notwendige Neuanschaffungen der vom Unwetter schwer betroffenen Mitarbeiter des Sozialwerks gedacht.

Kolleginnen und Kollegen, die nicht oder nur wenig betroffen sind, hatten unmittelbar nach dem verheerenden Hochwasser in der Region untereinander Spenden gesammelt, auch das Unternehmen selbst unterstützte die Aktion finanziell. Das Spendenkonto bei der Kreissparkasse Euskirchen lautet IBAN DE 21 3825 0110 0003 3109 27, Stichwort: „Hochwasserkatastrophe“. (na/pp)

Mehr erfahren...

Impulsabend zur Enzyklika von Papst Franziskus

Auch der nächste geistliche Impulsabend des Ordo Communionis in Christo am Dienstag, 10. August, um 19 Uhr ist der Enzyklika „Fratelli tutti“ von Papst Franziskus gewidmet. Los geht es um 18.30 Uhr mit Rosenkranzgebet und Vesper, nach dem Impuls (19 – 20 Uhr) ist noch heilige Messe in der Hauskapelle, Bruchgasse 14.

Die dann gültigen Corona-Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Wegen des begrenzten Sitzplatzangebots wird um vorherige Anmeldung bei Schwester Lidwina unter Tel. (02443) 98 14 744 gebeten. Auch der Impulsabend am Dienstag, 14. September, mit Pater Rudolf Ammann ISch läuft nach dem gleichen Schema ab. Unser Foto zeigt einen Impulsabend vor der Corona-Pandemie. (ml)

Gemeinschaft(lich) leben und genießen

Mechernich – Gemeinschaft(lich) leben und genießen, das wird bei der Communio in Christo großgeschrieben. „Wegen Corona können allerdings leider keine Sommerfeste der klassischen Art stattfinden, bei denen wir sonst Live-Musik, Basar, Freiluft-Messe und Kulinarisches bieten. Stattdessen feiern wir im kleineren Kreis auf Wohnbereichsebene“, so Norbert Arnold, Geschäftsführer des Sozialwerks Communio in Christo.

Trotz kleiner Teilnehmerzahl sind sie aber mit nicht minder fröhlichen Mottos überschrieben, die von „Street Food Festival“, „Cocktail Party“, „Alles Schokolade“ bis hin zum „Italienischen Mittag“ reichen. Vor einigen Wochen starteten bereits die ersten Feiern, und eine nach der anderen wird bis Ende des Sommers noch stattfinden. (kr)

Mehr erfahren...

Notfallmäßige Übernahme von Pflegebedürftigen

Nach den verheerenden Überschwemmungen in der Eifelregion nahmen die Pflegeeinrichtungen des Sozialwerks der Communio in Christo e.V in Mechernich und Blankenheim in den Tagen nach der Unglücksnacht vom 14. auf den 15. Juli viele Bewohner aus anderen Pflegeeinrichtungen notfallmäßig auf, insgesamt 19:14 davon in der Seniorenpflegeeinrichtung „Haus Effatta“ in Blankenheim, fünf Hochwasseropfer aus dem Stadtgebiet in Mechernich. (na/ml)

Ein Wort von Mutter Marie Therese

DAS ERBARMEN IM LEIDEN

(1. Juni 1984)

„Meine Krankheitserfahrungen haben mich Gott entdecken lassen aus der Tiefe meines Schicksals. Ich trug mein Kreuz und empfand mich als Verurteilte. Ich kannte den Sinn nicht und stellte die Frage: Warum? Ich versuchte, Gott in meine Nähe zu rücken, weil mein Glaube - aus einer tiefreligiösen Erziehung gewonnen - mich dazu verpflichtete. Und plötzlich stand Er da vor mir, am Ende meiner Finsternis. Ich entdeckte ihn auf seinem Weg nach Golgota, in Angst und Tränen, beladen mit einem Kreuz, verwundet von meiner Schuld. Ich wagte es, ihn anzuschauen auf seinem Kreuz, dort, wo er mit ausgebreiteten Armen mir die Geste gemacht hatte, mein Kreuz zu tragen, nicht mutlos oder aggressiv zu werden. Er lud mich ein zur Kommunion, zur Gemeinsamkeit einer Hingabe, die einen Akt der Sühne darstellte.“

(Mutter Marie Therese, „Christus - Das Leben - Nächstenliebe“, Paul Pattloch Verlag 1985, S. 35 f.)

Communio in Christo e. V.
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824
info@communio.nrw
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier **abmelden**